

## KULTURKREISKNEIPE HAIMHAUSEN

## Comedy im A-cappella-Takt

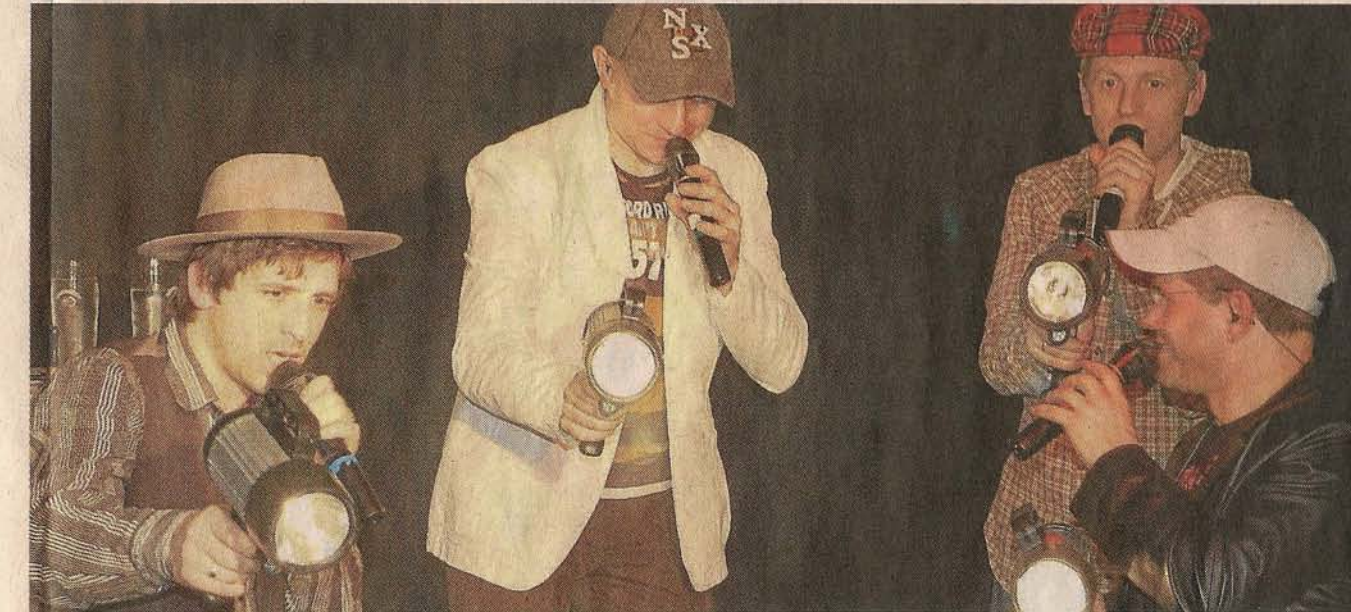
Mit viel Energie, Witz und Musikalität haben die vier österreichischen A-cappella-Sänger der Gruppe „Vierkanter“ das Publikum in der Haimhauser Kulturkreiskneipe begeistert. Beim musikalischen Derblecken der heutigen Gesellschaft hatten nicht nur die vier ihren Mordsspaß.

VON SIGLINDE HAAF

**Haimhausen** – Am Eingang der Kulturkreiskneipe in Haimhausen hing das Schild „ausverkauft“. Ein Hinweis, der nicht auf eine Vollbesetzung, sondern auf die absolute Überfüllung des Saales hinwies. Bereits nach der ersten Viertelstunde war die Luft um zehn Grad wärmer und zum Schneiden dick – aber keinen der begeisterten Zuschauer störte dieser Umstand.

Erlernbar ist das nicht, was die „Vierkanter“ bei ihrem Auftritt in der Kulturkreiskneipe in Haimhausen zeigten. Das muss in den Genen und im Fleisch und Blut liegen. Eine Riesenportion hintergründigen Humor verbanden die vier A-cappella-Sänger mit erstaunlicher Stimmkraft und Musikalität.

„Vokalauschein“ ist be-



Müssen kaum ihr Licht unter den Scheffel stellen: Die Vierkanter begeisterten das Haimhauser Publikum.

FOTO: HAAF

reits das fünfte Programm des Quartetts. Mit viel natürlichem Witz und Spitzbübigkeit tüfteln sie gemeinsam ihre Auftritte aus und haben dabei einen Mordsspaß. Der bleibt ihnen auch während des gesamten Abends auf der Bühne spürbar erhalten. Nach dem Motto „Nur nichts ernst nehmen und viel Spaß verstehen“ schildern sie höchst ironische Alltagsszenen, wie „Männerangst vorm Zahnarzt“ oder eine Führerscheinkontrolle in dem Lied „Radar“.

Auch die Damen, die nie

was zum Anziehen im überfüllten Kleiderschrank finden oder das oft ungewollte Singledasein der katholischen Pfarrer („Unsere katholischen Pfarrer werden die Abschaffung des Zölibats nicht mehr erleben; vielleicht aber ihre Kinder“) werden ebenso gnadenlos „derbleckt“, wie Kaffeefahrten zu Rudh's Bettenpartie und die Gefahr von Hausstaubmilben in alten Matratzen.

Ein absoluter Programmhöhepunkt war die Mordsschmerzerei über Schmerzen und Kreuzweh nach einer

Melodie aus „König der Löwen“. Gekrümmt und gebeugt wanderten die geplagten Sänger mit schmerzverzerrter Miene so Mitleid erregend über die Bühne, dass vor Lachen kein Augetrocknen blieb.

Bis in die kleinsten sprachlichen Kapillaren drangen die Komödianten ein und spielten mit der Vorsilbe „ver“. So bedeute verfahren falsch fahren und verlaufen falsch laufen. Demnach stellt sich auch die Frage nach der Bedeutung von versichert oder verheiratet... Kreuz und quer misch-

ten Stefan Rudmayr, Alois und Leo Röcklinger und Martin Pfeiffer Popk, Volksmusik und Schlager mit eigenen Textkompositionen. Mühelos gelang ihnen der Wechsel von Tango zu Cha-Cha, ohne auch nur der kleinsten Textlücke eine Chance zu geben. Wie eine nicht versiegende Quelle Energie, tiefsinniger Witz und Musikalität überspülen die vier ihr Publikum wie eine gewaltige Welle und reißen sie mit.

Im niederösterreichischen Mostviertel in Biberbach sammelten die Sandkasten-

freunde mit kleinen Auftritten bei Hochzeiten oder Geburtstagen als junge Burschen erste Bühnenerfahrungen. Dabei stellten sie fest, dass ihre Stimmen gut zueinander passen. Seitdem begeistern sie sich für den A-cappella-Gesang und stehen nun seit elf Jahren gemeinsam auf der Bühne, bei Auftritten in Österreich, Deutschland und der Schweiz. 2002 erhielten sie den ersten Platz in der Kategorie „A-cappella-Comedy“ bei der zweiten internationalen „A-cappella-Competition“ in Graz. Die Landesakademie für musizierende Jugend in Baden-Württemberg verlieh der Gruppe einen Sonderpreis beim ersten „A-cappella-Award-BW“ 2008 in Ulm.

„Ich bin sicher, dass man in den nächsten Jahren von den ‚Vierkantern‘ einiges hören und sehen wird. Die machen sicher Karriere“, bekräftigte die Vorsitzende des Kulturkreises, Marja-Leena Varpio. Noch gehen die vier Künstler ganz normalen Berufen wie Lehrer oder Möbeldemonteur nach und musizieren zur eigenen Freude und der ihres begeisterten Publikums in der Freizeit.

#### Weitere Informationen

zu kommenden Auftritten der Gruppe gibt es auf der Internetseite [www.vierkanter.at](http://www.vierkanter.at).